



# **Bewerbungsunterlagen**

## **der Knauer-Schule (Grundschule)**

### **für das Programm KEiM**

**Schuljahr 2007/2008**

**Schulleiterin: Frau B. Kehr**

**Einreichende Lehrkraft: Petra Schmidberger  
(Tel:0911/231 3021)**

**Empfangsbestätigung bitte an Petra Schmidberger  
(E-Mail:petra1-2-3@gmx.de oder Fax:0911/2313022)**



„GOHO BEWEGT SICH“ wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) gefördert.

## A Aktivitätsprofil

### A1

- Fortbildung „Trink fit“ aller Lehrkräfte in Form einer SchiLF am 13. Februar 2008  
Referenten: Frau Hahn (N-ergie)  
Frau Dr. Sturm (Umwelterzieherin Gesundheitsamt)
- alle Lehrkräfte erhalten im Anschluss an die Fortbildung Arbeitsmaterialien mit Kopiervorlagen und CD ( Geheft mit Unterrichtsreihen zum Thema „Wasser“  
Herausgeber: Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e.V. (BGW)
- Forschernacht am 24. April 2008  
(Übernachtung der Klassen 3b und 3c im Schulhaus mit dem Schwerpunkt „Wasserexperimente“.)  
Die Forscher geben ihr Wissen am Projekttag „Wasser ist Leben“ an andere Klassen weiter. (siehe Anlage)
- AG Kunst schafft Werke zum Thema „Wasser“ zur Gestaltung der Gänge im Schulhaus. (siehe Anlage)
- Projekttag der gesamten Grundschule: „Wasser ist Leben“ am 2. Mai 2005 (genauer unter Punkt B beschrieben)
- lehrplankonforme Unterrichtssequenzen der Klassen 2 und 4 mit Breitenwirkung (Bsp. siehe Anlage)
- fächerübergreifendes Arbeiten zum Thema „ Wasser“ in verschiedenen Klassen (Bsp. siehe Anlage)
- Installation einer Lernsoftware von Pollux zum Thema „Wasser sparen“ im Computerraum (siehe Anhang)
- Aufgreifen und Auffrischen einer Aktion aus vergangenen Jahren: Schilder mit Sprüchen zur Erinnerung den Wasserhahn gründlich zu zudrehen wurden an allen Waschbecken in den Klassenzimmern und Toiletten erneuert oder ersetzt (Bsp. siehe Anlage)

## B Projektprofil

B1: Wasser ist Leben

B2: Verschiedenste Stationen zum Thema „Wasser ist Leben“ (siehe Anhang) wurden von den einzelnen Klassen vorbereitet und gegenseitig besucht. Weitere Angebote gab es von „Goho bewegt sich“ und dem Wasserwirtschaftsamt. Die Klassen aßen Wassermelonen und zum Abschluss des Projekttagess erhielt jedes Kind seine Plastik – Trinkflasche zum Sonderpreis (gesponsert von „Goho bewegt sich“)

B3: Die Schüler sollen Wasser als faszinierende Flüssigkeit kennen lernen, die ein kostbares Gut darstellt.  
Sie sollen Wasser als lebenswichtiges Lebensmittel entdecken.  
Die Schüler sollen konkrete Tipps zum Wasser sparen verinnerlichen.

B4: Die gesamte Schule war beteiligt.

B5: 13 Klassen mit 18 bis 25 Schüler

B6: Klassenleiter / Fachlehrer (WTG, Förderlehrerin, LAA...) / Team von „Goho bewegt sich“ / Wasserwirtschaftsamt

B7: Insgesamt hoher Materialaufwand, da das Projekt so vielschichtig war. Es wurde aber versucht, die Kosten gering zu halten.  
(Bsp.: Bei der Wasserspar-Lernsoftware handelt es sich um free-ware von Pollux)

B8: Projekttag für alle: 4 Schulstunden  
je nach Schwerpunkt der Klasse zwischen 2 und 10 Stunden Vor- und Nachbereitung

B9: Ja, z.B.: Mitarbeit beim Entwickeln und Dokumentieren der Projektideen in den einzelnen Klassen, Einbringen von Vorwissen...

## C Detailbeschreibung

C1:

- 13. Februar 2008 Lehrerfortbildung „Trink fit“ am Schulhaus  
Referenten: Frau Hahn (N-ergie)  
Frau Dr. Sturm (Umwelterzieherin Gesundheitsamt)
- anschließend Konferenz mit Planung der Aktionen inklusive Projekttag (siehe Aktivitätsprofil)
- 2. Mai 2008 Projekttag
- anschließend Dokumentation

#### C2:

- Vorbereitung der Stationen zum Projekttag
- z. T. Betreuung der Stationen (Bsp.: Wasserexperimente)
- Dokumentation der Stationen (Bsp.: siehe Anlage)

#### C3:

- Selbsttätigkeit und Veranschaulichung standen bei den Stationen am Projekttag im Vordergrund
- Spielerische Elemente (z. B.: Wasserspar-Memory/ siehe Anlage)
- Fächerübergreifendes Arbeiten (siehe A1 und Anlage)
- Einbeziehen des künstlerisch-kreativen Bereichs (WTG: Station: Wasser als Quelle des Lebens/ siehe Anlage)
- Einbeziehen der emotionalen Ebene ( Ruheraum: Fantasiereise als Wassertropfen durch LAA/ siehe Anlage)
- Schüler lernen von Schülern/ Schüler als Experten (Teilnehmer der Forschernacht geben ihr Wissen an andere Klassen weiter/ siehe A1 und Anlage)

#### C4:

- „Goho bewegt sich“ bietet eine doppelstündige Aktion zum Thema „Bedeutung des Wassers“ an
- evtl. ist eine weitere Projektaktion am Nachholstag im nächsten Schuljahr geplant

#### C5:

- Hausmeister ( Bsp.: Mithilfe beim Aufbau von Stationen wie der Kneippstation im Schulhof oder der Wasserexperimente in der Aula)
- Sekretärin ( Bsp.: Terminkoordination mit den außerschulischen Kooperationspartnern)
- NOA-Kraft (Bereitstellen von „mundgerechten“ Wassermelonen am Projekttag, Betreuung des „Wasserkinos“ am Projekttag)

#### C6:

- N-ergie (Schulhausinterne Fortbildung)
- Gesundheitsamt (Schulhausinterne Fortbildung)
- „Goho bewegt sich“(Stationen zum Projekttag, finanzielle Unterstützung)
- Wasserwirtschaftsamt (Station am Projekttag: Wir untersuchen verschiedene Wasserproben mit dem Mikroskop)

C7: Das im Schulhaus mit ansässige Förderzentrum sowie die Musikschule und deren Besucher können sich über die Dokumentationswände in den Gängen informieren.

C8: Kinder wurden für das Gut „Wasser“ sensibilisiert und erhielten Wasserspar – Tipps, so dass Wasserverschwendung in der Schule minimiert werden sollte sowie dieses Bewusstsein auch in den häuslichen Bereich übertragen werden sollte.

C9: Nein